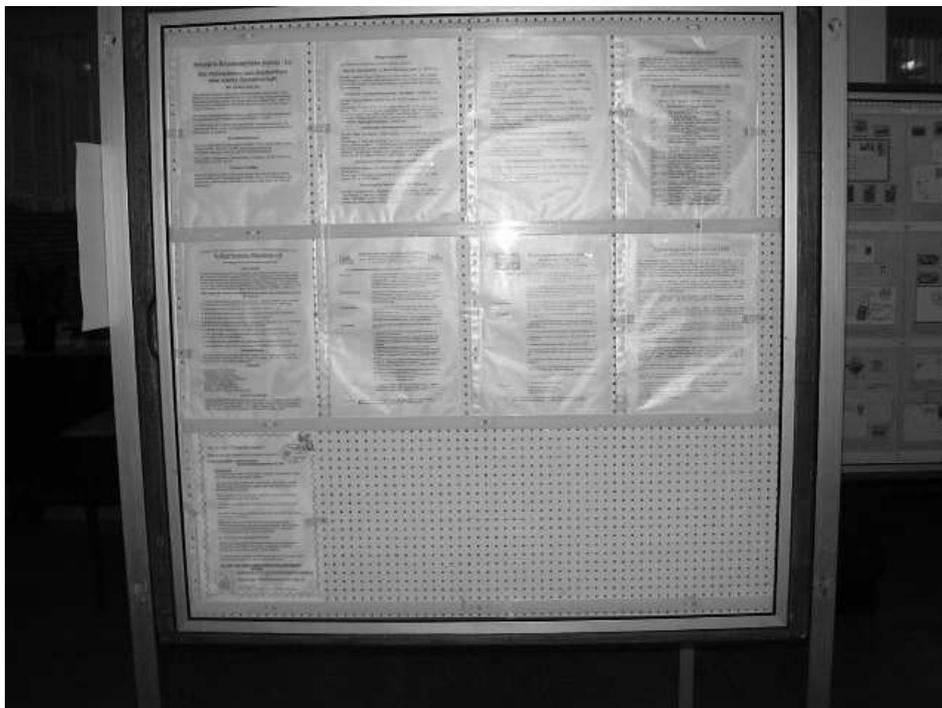


 Nr. 11/04 01.11.04	<h1 style="margin: 0;">Kamper-Postillion</h1> <p style="margin: 0;">Vereinszeitschrift des Briefmarkensammlervereins Kamp-Lintfort von 1964</p> <p style="margin: 0;">Verein 07/226 im BDPH e.V. und VdPh in NRW e.V.</p> <p style="margin: 0;">Mitglied in der Gemeinschaft der Briefmarkensammlervereine Niederrhein / Ruhr</p>
--	---

„1. Niederrhein-Phila“ in Kamp-Lintfort – Wir können zufrieden sein! (von Bernd Kröger und Gert W. F. Murmann)

Am 9. und 10. Oktober 2004 führte der „Briefmarkensammlerverein Kamp-Lintfort von 1964“ – nach der Rang-3-Ausstellung „875 Jahre Kloster Kamp“ im Jahre 1998 – erstmalig wieder eigenständig eine größere Veranstaltung durch! Die „1. Niederrhein-Phila“ im Kolpinghaus war eine große Briefmarkenschau mit Ein-Rahmen-Wettbewerb, philatelistischen Vorträgen und Großtauschtagen.



(Der Rahmen der „GNR“: „Die Gemeinschaft stellt sich vor!“)

Die Idee, anlässlich von Vereinsjubiläen etc. eine Briefmarkenschau zu veranstalten, geht auf einen Beschluß aus November 2002 zurück, als sich die „Gemeinschaft der Briefmarkensammlervereine Niederrhein / Ruhr“ als Arbeitskreis der Vereine der damaligen Region „Mittleres Ruhrgebiet“ auf einer Sitzung der 7 Vereinsvorstände der Vereine des Altkreises Moers in Kamp-Lintfort neu konstituierte.

Insgesamt kamen etwas über 140 Gäste zur „Niederrhein-Phila“ (hinzu kommt eine „Grauzone“ von ca. 5 %, da sich nicht alle Besucher in die Liste eingetragen haben). Neben 20 Exponaten im Ein-Rahmen-Wettbewerb plus Musterrahmen von Dr. Wolf Hess gab es in der Briefmarkenschau sechs weitere Exponate, im „Ehrenhof“ die international preisgekrönte „Indianersammlung“ von Dr. Wolf Hess und in einer Sonderschau zwei Ansichtskartenexponate über den Bergbau und Impressionen von Kamp-Lintfort und Umgebung, die das Zuschauerinteresse auf sich zogen. Gekommen zum Großtauschtage waren auch alle drei Händler aus Moers.

Neben der Briefmarkenschau, dem Ein-Rahmen-Wettbewerb und den Großtauschtagen wurden den philatelistisch interessierten Besuchern auch Vorträge geboten. Besonders der Vortrag von Hr. Dr. Gerlach zum Thema „Fälschungserkennung“ war mit 15 Teilnehmern und über 2 Stunden Dauer am Samstag-nachmittag ein großer Erfolg. Zu danken ist neben Hr. Dr. Gerlach (Dormagen) den Referenten Hr. Kring (Neukirchen-Vluyn), Hr. Keller (Wissen) und Hr. van Schoonhoven (Duisburg-Rheinhausen). Zu Gast war

auch die „Forschungsgemeinschaft Deutsche Einheit“ (vertreten durch Hr. Keller, Hr. Krings und Hr. Opfer aus Bergisch-Gladbach). Die „Arbeitsgemeinschaft Niederlande e.V.“ hatte Informationsmaterial zur Verfügung gestellt, das am Infostand unseres Vereins auslag.



(Blick in den „Kleinen Saal“ / Großtauschtag)



(Blick in den „Großen Saal“ / Briefmarkenausstellung)

Der in Eigenregie hergestellte Katalog zur Ausstellung fand reißenden Absatz, so daß von den 250 gedruckten Exemplaren nur noch einige wenige zur Verfügung stehen.